



Kurzinfo

Lehrstellensuche – Bewerbung

Dein Bewerbungsdossier ist oft der erste Kontakt zu einer Lehrfirma. Wichtig ist deshalb die sorgfältige und korrekte Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen.

Wie und wo suche ich Adressen von Lehrbetrieben und offenen Lehrstellen?

Auf folgenden Plattformen findest du offene Lehrstellen:

- www.ag.ch/lena: Lehrstellennachweise des Kantons Aargau
- www.berufsberatung.ch/lehrstellen: Lehrstellennachweise nach Kanton gegliedert
- www.yousty.ch: Interaktive Kontaktaufnahme mit Firmen
- www.berufehotelgastro.ch
- www.berufe-gastgewerbe.ch: Lehrstellen im Gastgewerbe
- www.find-your-future.ch: Lehrstellen in der Maschinen und Metallbranche
- www.toplehrstellen.ch: Lehrstellen im Bereich der Gebäudetechnik
- www.vssm-aargau.ch: Lehrbetriebe als Schreinerin oder Schreiner
- www.elektriker.ch: Lehrstellen im Bereich der Elektroninstallation

Auf Firmen-Homepages und in Zeitungen findest du in der Regel Inserate offener Lehrstellen. Vielleicht wissen auch deine Verwandten, Bekannten und Nachbarn von offenen Lehrstellen oder möglichen Firmen als Arbeitgeber.

Telefonieren

Wenn du vor dem Bewerben telefonieren möchtest, findest du hier ein paar Tipps.

- Stelle dich zuerst vor mit Namen, Wohnort und Klasse und verlange den Berufsbildner, der für die Lehrstellen zuständig ist.
- Frage nach, ob eine Lehrstelle in deinem Wunschberuf offen ist.
- Stelle deine Fragen zur Lehrstelle oder zum Betrieb und informiere dich über das Bewerbungsverfahren.
- Vermittle dem Berufsbildner dein Interesse am Beruf und an dieser Lehrstelle. Erkläre, wieso du die Lehre (berufliche Grundbildung) in dieser Firma absolvieren möchtest.
- Bedanke dich zum Schluss für die Informationen und verabschiede dich, indem du den Namen des Berufsbildners nennst.
- Mögliche Fragen, die du dem Berufsbildner stellen kannst: An wen darf ich die Bewerbung richten? Welche Unterlagen muss ich der Bewerbung beilegen? Braucht es einen Eignungstest, wenn ja, welchen?
- Mache dir Notizen und merke dir den Namen der Person, mit der du gesprochen hast.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung besteht aus Bewerbungsbrief, Lebenslauf und Zeugnissen der ganzen Oberstufe. Zusätzlich kannst du ein Titelblatt, Schnupperlehrbeurteilungen und das Ergebnis eines Checks mitschicken.

Gut zu wissen: Viele Lehrfirmen recherchieren Daten zu deiner Person im Internet. Überprüfe deshalb deine Profile im Internet.

Bewerbung in Papierform

Falls die Bewerbungsunterlagen in ausgedruckter Form verlangt werden, kannst du sie in ein neuwertiges A4-Mäppchen oder in eine neuwertige Bewerbungsmappe legen und in einem A4-Kuvert versenden. Wenn die Firma in deiner Nähe ist, kannst du die Bewerbungsunterlagen persönlich abgeben.

Elektronische Bewerbung

E-Mail: Deine E-Mail Adresse sollte gut lesbar und passend sein. Schreibe in die Betreffzeile ein passendes Wort und in der E-Mail kurz, worum es geht. Im Anhang fügen du alle Bewerbungsunterlagen ein.

Online: In der Regel musst du deine Daten in eine Eingabemaske einfüllen und deine Bewerbungsdokumente hochladen. Trage deine Daten sorgfältig und vollständig ein. Mach vor dem Absenden einen Ausdruck und kontrolliere den Inhalt.

Bewerbungsbrief

Der 1-seitige Bewerbungsbrief muss fehlerfrei und sauber mit Computer geschrieben sein. Lass dir deinen Text von jemandem korrigieren. Für jede Bewerbung bzw. Firma muss der Brief angepasst werden.

Zeige im Bewerbungsbrief dein Interesse und deine Motivation für den gewünschten Lehrberuf und weshalb du die Lehre in diesem Betrieb absolvieren möchtest. Schreibe von deinen Stärken und Fähigkeiten, und wie du diese im Beruf einsetzen kannst. Der Berufsbildner muss beim Lesen spüren, dass du zu diesem Beruf passt und für die Ausbildung in dieser Firma motiviert bist. Am Ende des Bewerbungsbriefs werden die Beilagen aufgelistet.

Lebenslauf

Dieser wird in Tabellenform mit dem Computer verfasst. Ausführliche Information zur Darstellung eines Lebenslaufs findest du auf www.berufsberatung.ch > Lehrstelle suchen > Lehrstellenbewerbung > Bewerbungsunterlagen

Nachfrage

Wenn du zwei Wochen nach der Bewerbung noch keine Antwort von der Firma erhalten hast, darfst du nachfragen. Jetzt kannst du nochmals deine Begabungen für den Beruf und deine Motivation darlegen. Bei einer Absage darfst du nach dem Grund fragen.

Überblick über die Bewerbungen

Führe eine Liste über deine Aktivitäten und notiere dazu immer das Datum. Beispiel:

Firma	Datum	Zusage	Absage	Noch offen	Vorstellungsgespräch	Schnupperlehre

Absagen

Absagen sind nicht leicht zu verdauen. Rede mit deinen Eltern und Freunden darüber. Meistens braucht man ein gutes Durchhaltevermögen, bis es mit der Lehrstelle klappt. Bleibe dran und behalte die Motivation! Hol dir in unserem Info-Zentrum oder in einer persönlichen Beratung Unterstützung!

Mehr Infos

- In den Info-Zentren zum Ausleihen: Fuchs Toni und Meier, Stefan. *Von der Bewerbung zur Lehrstelle*. 2017. Bern: SDBB. Auch zu beziehen unter www.sdbb.ch/medienshop, Artikel-Nr. LB1-3005, Kosten CHF 6.–
- Kurzinfo «Lehrstellensuche – Vorstellungsgespräch» und «Berufswahl-Links für Jugendliche» unter www.beratungsdienste.ch > Downloads A-Z
- www.berufsberatung.ch > Lehrstelle suchen > Lehrstellenbewerbung